



Presseinformationen aus dem
Bayerischen Jagdverband e.V.

PRESSEMITTEILUNG

Stoppt den Abschuss der Gams in der Kürnach!

- **Der Bayerische Jagdverband (BJV) verurteilt die Mobilmachung gegen die Gams in der Kürnach**

München, 08. August 2019 – Derzeit wird aufgerüstet in der Kürnach, dem bewaldeten Höhenzug im Landkreis Oberallgäu. Die Jagd auf die Gams ist seit ersten August erlaubt, jetzt wird dort mobil gemacht gegen die alteingesessenen Alpenbewohner. Obwohl das Staatsjagdrevier Kürnacher Wald FFH-Gebiet ist und einem besonderen Schutz unterliegt und auch die Gams selbst unter dem besonderen Schutz der Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie steht, soll der Abschuss der Gämsen verdoppelt werden. Dabei ist die Situation völlig ungeklärt, es gibt kein Monitoring, wie es die FFH-Richtlinie vorschreibt, es gibt keinerlei zuverlässige Daten über den Bestand und die Sicherung der Population. Sicher ist nur, seit jeher zählen die Vorberge in der Kürnach zum natürlichen Lebensraum der Gämsen.

Die Jäger der Region befürchten nun, dass die Gams dort gänzlich ausgerottet werden soll.

„Der BJV verurteilt aufs schärfste die unverhältnismäßige Abschusserhöhung in der Kürnach ohne wissenschaftliche Datengrundlage über die Entwicklung und Zusammensetzung der Population“, erklärt Fred Steinberger, BJV-Regierungsbezirkvorsitzender von Schwaben. „Wir fordern, dass der jetzige überhöhte Abschussplan ausgesetzt und ein Monitoring durchgeführt wird. Außerdem erwarten wir eine Antwort von den Bayerischen Staatsforsten, wie

nachhaltige Jagd und eine solche regelrechte Mobilmachung zusammenpassen.“

Jagd ist gelebter Naturschutz

Herausgeber: Bayerischer Jagdverband e.V., Hohenlindner Str. 12, 85622 Feldkirchen,

Tel.: 089 / 990 234-0, Fax: 089 / 990 234-35, E-Mail: info@jagd-bayern.de,

Web: www.jagd-bayern.de

Der Bayerische Jagdverband (BJV) ist ein staatlich anerkannter Naturschutzverband mit rund 50.000 Mitgliedern. Er ist die politische Vertretung der Jägerinnen und Jäger in Bayern

Haben Sie Fragen zu Themen rund um Wild, Jagd, Natur und Naturschutz? Interessieren Sie

Zahlen und Fakten? Dann helfen wir Ihnen gerne weiter:

Pressesprecher: Thomas Schreder (ts),

Tel. 089 - 990 234 77, E-Mail: t.schreder@jagd-bayern.de

Referentin für Öffentlichkeitsarbeit und Presse: Dr. Gertrud Helm (gh),

Tel.: 089 – 990 234 38, E-Mail: gertrud.helm@jagd-bayern.de